

## **Transfer Pricing**

Durch den ständig wachsenden Binnenmarkt und die Begründung von Betriebsstätten im innereuropäischen Ausland wird der Begriff des Transfer Pricing immer bedeutender.

Unter Transfer Pricing versteht man alle Verrechnungen zwischen verbundenen Unternehmen für:

- den Verkauf von Gütern
- die Weiterbelastung von Management Fees
- Finanzierung etc.

Basis des Transfer Pricing ist das Arm's Length Princip. Verbundene Unternehmen müssen wie getrennte Unternehmen handeln, die unter freien Wettbewerb handeln.

### **Was gilt in Griechenland**

Gemäß dem Gesetz 2238/1994 Art. 39 werden bei überhöhter Rechnungsstellung oder Rechnungsstellung unter Preis Sanktionen erhoben. Die Beweislast liegt beim Staat.

Der Ministerialerlass A2-8092/2008 in Anlehnung an das Gesetz 3728/2008 Art. 26 führt Regeln der Preisdokumentation ein. Die Beweislast wird nun vom Staat an die Unternehmen, weitergegeben, die Verrechnungen innerhalb der Gruppe durchführen.

Unternehmen, die in Griechenland ansässig sind müssen, alle Preise dokumentieren, die zwischen ihnen und mit ihnen verbundenen Unternehmen gelten. Verbundene Unternehmen werden mit einer Beteiligung von mindestens 10% am Stammkapital begründet (Gesetz 2190/1920 Art 42e). Als Geschäft zwischen Verbundenen Unternehmen gelten auch Dreiecksgeschäfte.

Von der Dokumentation sind Unternehmen mit einem Gesamtumsatz bis zu T€ 1.000 p.a. befreit. Davon befreit sind auch Verträge zwischen verbundenen Unternehmen mit einem Volumen bis zu T€ 200 p.a, sowie Verkäufe von Aktien und Gesellschaftsanteilen. Weiterhin befreit sind die Übertragung von Immobilien und die Übertragung von Unternehmen, die sich in Griechenland niederlassen und die ausschließlich Dienste für Unternehmensberatung, Buchführungsdienste, Qualitätskontrolle, Werbung und Marketing etc. anbieten und die in Griechenland mind. vier Personen beschäftigen und Betriebsausgaben von mind. T€ 100 p.a. haben.

### **Methoden der Ermittlung des Transfer Pricing**

Das korrekte Transfer Pricing wird mit folgenden Methoden ermittelt: Die Methode, die angewandt wird muss am glaubwürdigsten den Vergleich des Arm's Length Prin-

cips standhalten. Außerdem muss sie die Natur und die Komplexität der Transaktion berücksichtigen.

1. Traditionelle Methode
  - a. Vergleichbarer nicht kontrollierbarer Preis (CUP)
  - b. Kosten plus Gewinn (Cos plus)
  - c. Wiederverkaufspreis (RPM)
2. Transaktionsmethoden
  - a. Transactional net margin method
  - b. Profit split method

Das Arm’s Lenght Princip basiert auf den Vergleich der Bedingungen, die bei Transaktionen zwischen verbundenen Unternehmen gelten und die, die mit fremden Dritten gelten. Es werden folgende Transaktionen verglichen.

- Transaktionen mit fremden Dritten (interne Informationen)
- Transaktionen zwischen fremden Dritten (externe Informationen)
- Transaktionen zwischen mit dem Unternehmen verbundenen Unternehmen und fremden Dritten

Die Daten, die verglichen werden, sind die Transaktionspreise oder sonstige wirtschaftliche Größen (Bruttospanne, Nettospanne, Spanne auf den Gewinn etc.). Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten müssen ähnliche Daten für den Vergleich herangezogen werden.

Jede Methode (außer CPU) benutzt einen Index der Rentabilität

Methode zur Ermittlung des Transfer Pricing	Index zur Ermittlung der Rentabilität	Berechnung
RPM oder Cost Plus	Bruttospanne	Bruttospanne / Bruttoumsatz
Cost Plus oder TNMM	Spanne auf die Kosten	Bruttospanne / CoS oder Betriebsergebnis/(CoS+Betriebskosten)
TNMM	Berry Index (oder Leistung auf die Betriebskosten)	Bruttoergebnis / Betriebsaufwand
	operative Marge	Operatives Ergebnis / Nettoumsatz
	Kapitalrendite	Gewinn / Summe Aktiva

### Dokumentationsmappe

Alle Unternehmen, die von der Dokumentation der Transaktionen innerhalb der Gruppe nicht entlastet sind, müssen jährlich 4,5 Monate nach Ende ihres Geschäftsjahres, erstmalig nach der Veröffentlichung des Ministerialerlasses, eine Liste mit allen Transaktionen die innerhalb der Gruppe durchgeführt werden einreichen.

Darüber hinaus müssen Sie auf Anfrage aus dem Wirtschaftsministerium innerhalb von dreißig Tagen eine Dokumentationsmappe einreichen. Ist das Mutterunternehmen ein griechisches Unternehmen wird die Basisdokumentationsmappe eingereicht. Ist das Mutterunternehmen ein Ausländisches Unternehmen wird die griechische Dokumentationsmappe eingereicht. Die Mappe muss wie folgt gegliedert sein:

- a. Informationen bezüglich der Gruppe
- b. Analyse der zu prüfenden Transaktionen
- c. Funktionale Analyse
- d. Wirtschaftliche Analyse

Sollten sich der Vergleichsdaten ändern muss die Mappe ständig angepasst werden.

### **Verwaltungsstrafen**

Sollte die Mappe oder die ergänzenden Informationen gar nicht oder zu spät eingereicht werden, wird eine Verwaltungsstrafe in Höhe von des Umsatzes 10% der zu prüfenden Transaktionen erhoben.

Sollte gegen das Arm's Length Princip verstoßen werden:

- wird eine Geldbuße von € 5000,00 erhoben
- werden strafrechtliche Sanktionen erhoben wie diese von der Agoranomikos kodikas vorgesehen sind
- es werden die entsprechenden Finanzbehörden informiert um Sanktionen gemäß Art. 39 des Gesetzes 2238/1994 zu erheben. (10% Strafe auf die Differenz der Überhöhten Rechnung oder der Rechnung unter Preis, sowie Einkommensteuer und Anhebung 2% pro Monat)

### **Rechtsmittel**

Bei Erhebung einer Geldbuße kann das betroffene Unternehmen innerhalb fünf Arbeitstage nach Bekanntmachung der Entscheidung Einspruch beim Wirtschaftsminister einlegen. Dieser muss innerhalb zehn Arbeitstagen eine Entscheidung treffen.

Wenn der Wirtschaftsminister den Einspruch ablehnt, kann das betroffenen Unternehmen innerhalb sechzig Arbeitstagen nach Bekanntgabe der Ablehnung Einspruch beim Verwaltungsgericht einlegen. Nicht desto trotz muss 20% der Verwaltungsstrafe bezahlt werden. Wird dieses nicht gemacht, oder ist der Einspruch nicht Fristgemäß eingereicht worden, wird die Strafe endgültig und sie muss voll abgeglichen werden.

## Methodik bei der Aufstellung der Dokumentationsmappe

- **Marktanalyse**  
Die Marktanalyse wird durchgeführt, um exogene Parameter zu ermitteln, die die Preisgestaltung und die Gewinnentwicklung der unternehmerischen Tätigkeit beeinflussen. Die Marktanalyse bildet die Basis für die weiteren Einheiten der Dokumentationsmappe.
- **Unternehmensanalyse**  
Durch die Unternehmensanalyse sollen alle internen Parameter ermittelt werden, die die Preisgestaltung und die Gewinnentwicklung beeinflussen.
- **Analyse Gruppeninterner Transaktionen**  
Diese Analyse wird durchgeführt, um die Transaktionen zu ermitteln, die hinsichtlich der Erfüllung des Arm's Length Principles zu prüfen sind.
- **Funktionale Analyse**  
Die funktionale Analyse prüft den Beitrag der Teilnehmer an der Gruppeninternen Transaktion und Ihre Aktivitäten die Mehrwert zuführen und Risiko übernehmen.
- **Wirtschaftliche Analyse**  
Die wirtschaftliche Analyse betrifft die Sammlung und Valutierung der Daten bei ähnlichen Transaktionen und Unternehmen.

### Abschließende Bemerkungen:

Die Dokumentationsmappe ist nicht eine reine Recherche von Vergleichsdaten oder einen reinen Vergleich Wirtschaftlicher Indexes. Sie verlangt als erstes eine Unternehmensanalyse.

Es gibt nicht nur einen Preis oder eine Gewinnspanne, sondern eine Fülle davon, die das Unternehmen nutzen kann aber ausreihenddokumentieren muss.

Die Dokumentationsmappe für die Preise führt zu einem besseren Verständnis der Parameter die den Wert eines Unternehmens ausmachen.